

Practica to bubesch vp dat jaer

vnfjes heren M.ccccc. xij. Des achtbarwerdige Herē magistri
Bernardini Noncē sin der arstediē Doctoi der hōchwerdis
gē vnīuersiteten Bononien vpgberichtet In der Keiserlik en
stad Lubke gode to laue vñ erē vñ dē gemē to nūrte vñ profite
Luna here diffes jars Marsmedeberschopper



I. M. S. A.

In gades namen Amen

In dem vnd got de almechtige / mit seiner hogen
vntelickē wijsheit / Dē mynschē vñ nichte ghes
schapē hat / iho besittē de ewige freude vñ salicheit gnedichlike
angeseen. Is he em myt so groter leue gāteget / dat he en ve
der ouerfloticheit seiner godlitē barmherticheit / So vele gnas
dē vñ gauē / an em gelecht So vele vromist vñ sine em vorlege
dē scat seiner vntelickē wijsheit so mānighuoldich mede de let dat de
mit ihe vromidde ist der ewigē wijsheit degrote wide vñ biede der
erdē des meres vñ der lucht ersūde de groote vñ de hōge der hē
mele gemetē dē vmbgancē des firmamentes des gesterns vñ der
souē planetē vrom arket der sōne vñ ok de mādes lēpes egelike
gans vñ gewis vromamē heft / als xns de naturlitē mester o
der astronomie betugē / vñ bewetē .s. Ptoleme⁹ Dorothē⁹
Albnāsar Chalibaber agel vñ andere de nichte nōth sint to mel
den / So mit scarper vromist hōger vromnisse / myt wissen
synnē / vā dem lichte der ewigē wijsheit. So gāz begauet vñ
voluchtet dat se durch in flotige godliker gnaden vñ ok mit
groter arbeit vñ slit / So de synne de dar vromgelecht vñ begre
pen hebbē / den mynschē vā schedelike inflote des hēmele iho
bewaren / Seme na fo ick Berthardin⁹ Mond van grote
Glogow vñ der Slezia in der artgedijē doctar der hochberos
meden xniuersitetē Bononiē / genamē an my to der ere xnde
laue godes / seiner alderhulgesten gebarrinen marien der junka
frouwē / dat negest der Keyserliten stat Lubekē / xnde sunders
liken to troste vñ insomacie de des hēmele lēp behouē / sōder
liken als sint de ere neringhe in der see ader water suten / wat
noth de vaken lyde dat erkēne got Iho scriue ene pronostica
tien wat xns de hēmel dit jar M. cccc. xix. By insluctien laa
uet hyr vperden / xñd dat iho scriuen byn ik de stoflitiger dar
vmmē my vele dangsam sint gewest / vor de Se ick doerch de
gnade godes in vromgāngē jarē gemaket hebbe / wo wol vele
vñutter vñd angnamer mynschē vñdē der schalmā nicht ac
men de sine minner wen de xnuomusige beisse wē got hese

Handwritten marginal note on the left side of the page, partially obscured by a wooden stick.

Handwritten marginal note on the left side of the page, partially obscured by a wooden stick.

Handwritten numbers and scribbles in the bottom right corner of the page.

Am dage remigij kolt noiden luche eyne voranderinge
¶ Syn erste quarter am dage remigij to iij. vñ na middage
¶ mi. nouostē wīt am dage frāisci to regē vñ xide geneget
Dūredach dar na sachten regen. ¶ Vuln. aen octobris S. na
nauent vor Sionisij des morgēs to viij vñ i. mi. noordwestē
Am dage dionisij sterch wynt dar na etlike dage to suchticheit
gheneget Syn leste quarter S. nauēt vor Galli na middage
to. j. vñ xij min. suden wynt Am dage Galli wynt vñ regen
der għelitē des anderen dages na Luce ewāgeliste vñd etlike
nar olgende dage / to suchticheit geneget

November Slachtman

¶ 1. November nybe Am dage Euerini to iij vñ na mid
ghe iij min. often wynt Am dage Simonis et Jude mit siebē
ten wynde vngewedder vñ regen noordē luche etlike dage snee
S. n. erste quarter / Sōdach na Simonis et juda to j. vñ xij
de nachte ij. minn. judē wynt / mandach dar na / to suchticheit
vñde wynde geneget / wachte dy vor storm / Am sū. dage dar
na kolt ¶ Vulmaent am dage Leonardij na midda to xj. vñ
xxvij. minu noordstē wynt / mandach dar na dachastich we
der etliker wegen sachte regē am auende Bricij wynt ¶ Syn
latēse quarter mandach na Bricij des morgēs to iij vñ xij
minnu. often wynt / Dūredach vñ fridach an velen dē regē
etliker wegen snee sōdach dar na wynt vñd regen

December

Crismaen

Crismaen Dreydingesdach vor Clemente des m. vñe to
viij vñ xx min. often wynt myt dusteren dagen / Am auende
sunte Kartherinen to kulde għeneget vñde si est dar mede vñ
etliker wegen snee Sōdach vñd mandach dar na wynt vñde
regen etliker wegen snee / Syn erste quarter am auende ij. me
Andree apostel des morgēs to iij vñ xij min. sudostē wynt
Am dage andree regen etliker wegen wynt / Am auende Bars
bare der għeliken / ¶ Vul Crismaē am dage T
morgēs in viij vñ xx. minnu. Sudosten wynt
der Enfangnisse marien kolt vñd suchte etlik

53
1567

16
Bung 9

Scrapium 1860, 11.17, J. 259

ader koltrregen Am atrende lucie wit **A** Syn lasse quarter mid
 wete na Lucie des morgens to vj vte ig min nord o ten wynt
 Dredach dar na to suchtheit neget **S**inauet der gelike ocl
 machid wol siet to wide wadele mit vnstede weder erlike dage
Januarius **Hardemaen** (was
 rende
Hardemaen nyge am dage **T**homa apostel to y vor midda
 ge 999 in min. sudoste wint des anderen dages dar na grote
 Kunde vnde erlike wogen mit sine grezet am auede der bort
 erli wiht mit iacze: seit deme geliken am dage **S**iffant vñ
 erlike vñ folgende dage **A** Syn erste quarter **A** n daz der **V**n
 se vldig n: nder to iij vte na midda. elh. mi. nord wynt ec.

A Syn eine frilike lere als ick dy auer iij ader v. iare gele
 ret. **S**o wend i vndest ene wynt gemar: et am ansage des
 m: **A**der vulmaende/ader der geliken de waret dy gemene
 durch out quarter. **O**cl so ick dy scriue ene wynt ader vnghe
 weder op sulken daech so machstu dy dat hele quart: r vorsee
Dit se eine idemane to sekerheit gescreue to ene saligen nyge
 jar: **I**de vñ iner billige moder to ere vñ dem ganzen hem
 melch. **G**ee. **G**ot helpe vns alle dar hen **A M L N**

Gedrucket in der keiserlichen Stadt Lubbeck
 durch Jorgen Richolff wachsa
 sich in der Koenigsstra
 sen